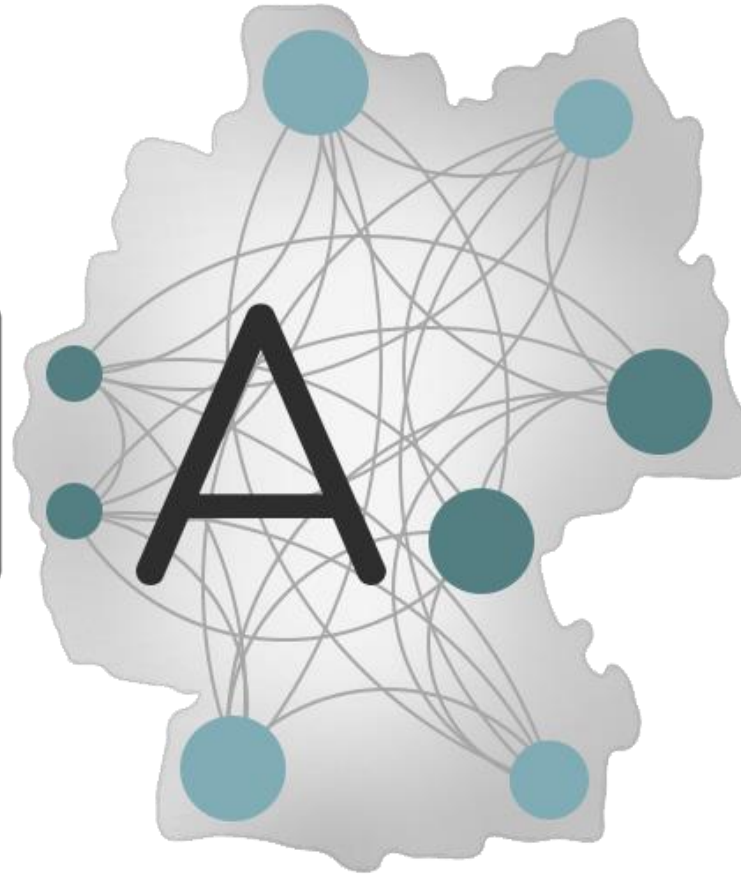
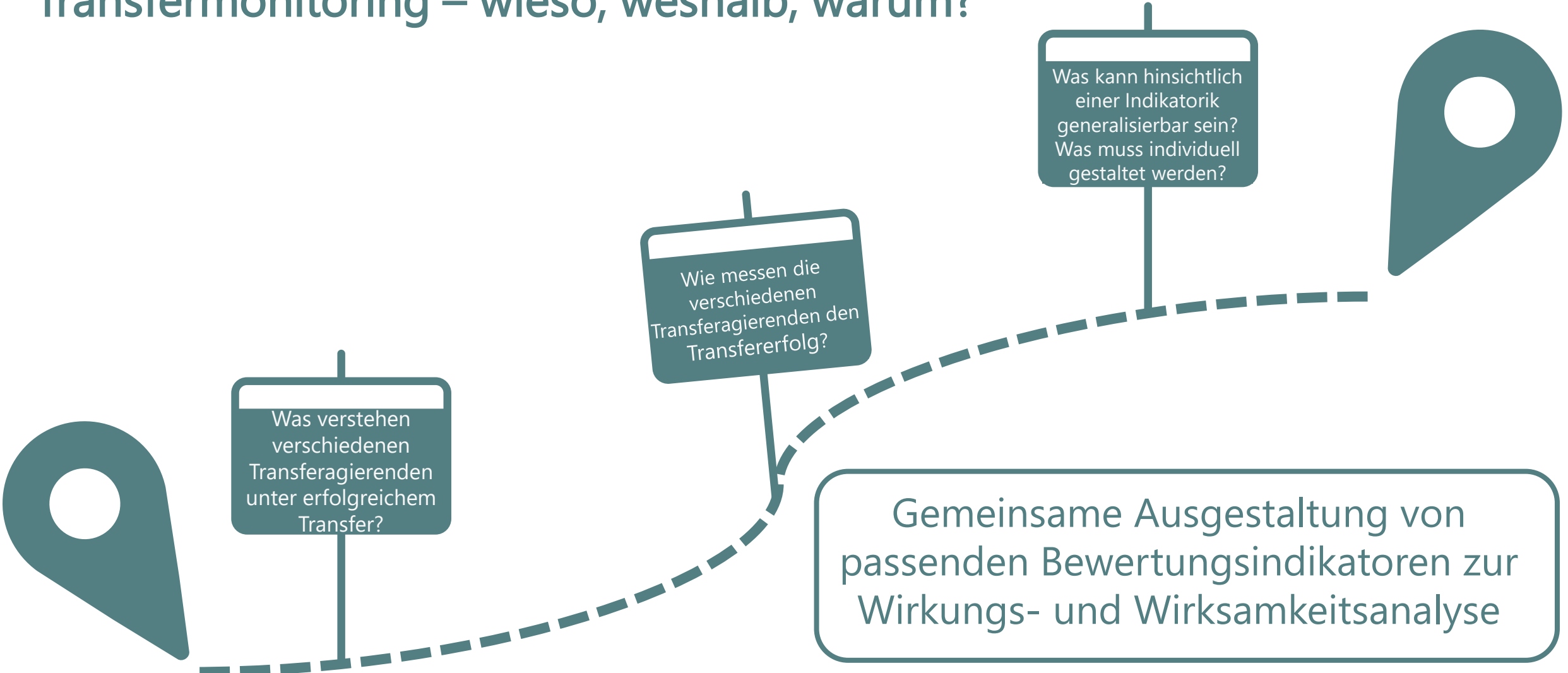


WINNA



Monitoring Workshop am Transfertag 2023

Transfermonitoring – wieso, weshalb, warum?



Was verstehen
verschiedenen
Transferagierenden
unter erfolgreichem
Transfer?

Wie messen die
verschiedenen
Transferagierenden den
Transfererfolg?

Was kann hinsichtlich
einer Indikatorik
generalisierbar sein?
Was muss individuell
gestaltet werden?

Gemeinsame Ausgestaltung von
passenden Bewertungsindikatoren zur
Wirkungs- und Wirksamkeitsanalyse

Transfer im Modell

Es gibt verschiedene Ansätze für Transfermodelle: systemtheoretische/systemische Ansätze, prozessbasierte Ansätze, aktorsbasierte Ansätze, etc.

Transfermodelle bilden Beziehungen und Funktionen von Transferprozessen und -akteuren vereinfacht, idealisiert und anschaulich ab.

Ziel ist es das Transfergeschehen zu betrachten, zu erklären und zu beschreiben.

Es gibt bislang kein klares, einvernehmlich beschriebenes Verständnis von Transfer, Transferstrukturen und Transfergeschehen.

Beckmann, Bormann & Brucksch, 2021

www.wina-projekt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG

BTQ·Bildungswerk
ver.di Hessen e.V.



Definition Monitoring



MONITORING



Regelmäßiges Erheben von Daten

- Erfassen von **Inputs** (in das Projekt investierte Ressourcen wie Geld, Zeit, Personal) und **Outputs** (aus Projekt resultierende Angebote und Leistungen wie Schulungen, Workshops) und leicht erhebbare **Wirkungen**.

Ziel: Projektfortschritt und Einhaltung von Qualitätsstandards prüfen

- Frühwarnsystem, das feststellt, wenn es im Projekt zu unerwarteten Entwicklungen kommt
- Feststellen von Erfolgen



Wann ist Transfer erfolgreich?



Transferleistung

Ergebnis eines Transferprozesses im Transfergeschehen eines Transfersystems bezogen auf eine zeitliche Periode



Um erfolgreich zu sein, muss Transfer eine **Wirkung** entfalten, in dem eine **Veränderung** eines bestehenden Systems bewirkt wird!



Transfererfolg

Erreichen eines angestrebten Transferziels. Ausschlaggebend für den Umfang des Erfolgs ist der **erkennbare Effekt!**

Brucksch & Günther, 2021

www.wina-projekt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG



Transfer(-erfolg/-leistung) messbar machen

Warum Indikatorik?

Indikator: Merkmal, dessen Ausprägung, Umfang oder Zustand als Kenngröße mess- und prüfbar ist.



Fehlender Transfer erschwert, reduziert oder verhindert Innovation



Steuerung gelingt nur mit entsprechender Indikatorik



Entwicklung und Auswahl von **Transferindikatoren** muss systematisch und in Abhängigkeit von Kriterien erfolgen



Erzeugung von **belastungsfähigen Hinweisen** (zu den Ausprägungen eines Merkmals / Sachverhaltes, Zustands eines Systems)



ABER: Einheitliche Systeme zur Beschreibung von Eigenschaften (denen Indikatoren genügen müssen) existieren nicht!

Fuhrland et al., 2017

www.wina-projekt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

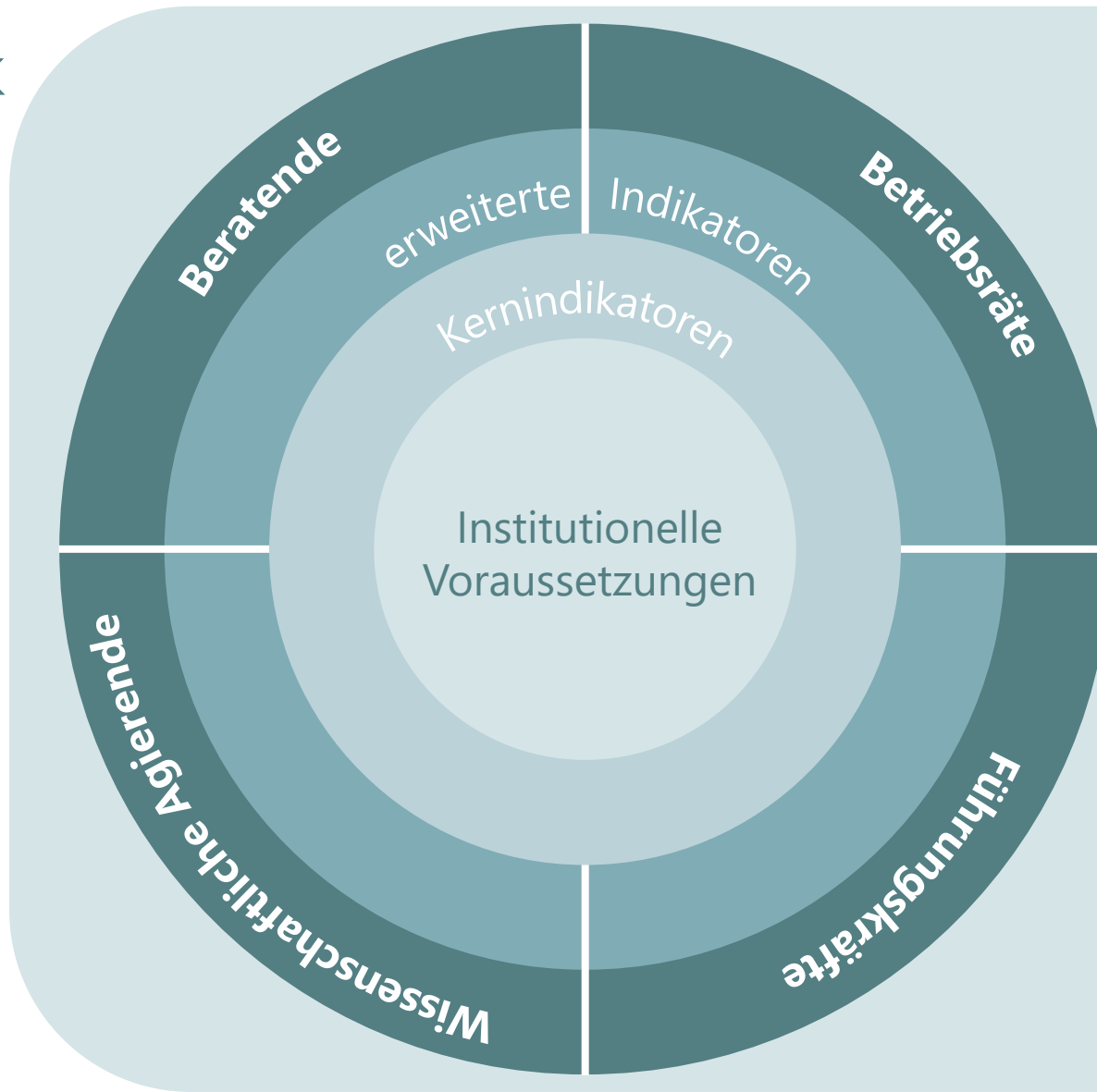


RWTHAACHEN
UNIVERSITY

STIFTUNG
MITTELSTAND
GESELLSCHAFT
VERANTWORTUNG



Indikatorik



- Bandbreite möglicher Aktivitäten und Formate durch definierte Transferrollen
- wirtschafts- und technologienaher Transfer
- **institutionelle Voraussetzungen:** Ausgangs- und Gelingensbedingungen für Entwicklung einer Transfer- und Kooperationskultur

Frank et al., 2021

www.wina-projekt.de

WINA



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kompetenznetze
Arbeitsforschung

Quellen:

Beckmann, Bormann & Brucksch, 2021

Beckmann, W.; Bormann, P.-M.; Brucksch, M. Transfermodelle, Wissenschaftstheoretische Modelle zur Beschreibung des Transfergeschehens, Transfer-i, 2021

https://www.transferforschung.de/files/ugd/fdf78e_a46f2ef88a6746d5ae317d0ea28dd1a2.pdf

Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, 2023

<https://www.ifes.fau.de/leistung/monitoring/>

Zugriff am 26.09.2023

Brucksch & Günther, 2021

Brucksch, M.; Günther, S. Transferleistung, Beitrag zu den wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Transferleistung, Transfer-i, 2021

https://www.transferforschung.de/files/ugd/fdf78e_8701c8fd8c3f45cd8c3ef0df711a52b4.pdf

Frank et al., 2021

Frank, A.; Lehmann-Brauns, C.; Dr. Lohr, F.; Meyer-Haake, A.; Riesenberger, D. Transferbarometer: Strategische Potenziale und Umsetzung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, 2021

https://www.helmholtz.de/system/user_upload/Transfer/transferbarometer_strategische_potenziale_und_umsetzung.pdf

Fuhrland et al., 2017

Fuhrland, M.; Brucksch, M.; Wink, R.; Günther, S. Indikatorik zum forschungsbasierten Transfer von Know-how und Technologie: Rahmenbedingungen für die dauerhafte Verbesserung des Transfersystems, Wissenschaftsmanagement, 2017

wim_2017_02_matthias_fuhrland_michael_brucksch_ruediger_wink_swen_guenther_indikatorik_zum_forschungsbasierten_transfer_von_knowhow_und_technologie.pdf (wissenschaftsmanagement.de)